

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

ipa PANORAMA

NR. 222 • Februar 2009
<http://www.ipa.at>



ÖSTERREICHISCHE SEKTION

Reisen zum IPA-Preis Exekutive in Italien IPAkademie 2009



--- INTERNES + INTERNATIONALES ---



IPA-Press	3
Veranstaltungskalender	9
Gerechtigkeit an der Grenze	11
Polizeinheiten in Italien	13

--- SONSTIGES ---



Sammler von IPA Pins	3
IPAkademie 2009	3
Reisen zum IPA Preis	17
IPA-Boutique 2009	35

--- NATIONALES ---



Burgenland-Rundschau	21
Kärnten-Puzzle	23
Niederösterreich-Palette	25
Oberösterreich-Aktuell	27
Salzburg-Blicke	29
Steiermark-Perspektiven	30
Tirol-Mosaik	31
Vorarlberg-Kaleidoskop	32
Wien-Spektrum	33

Impressum

Herausgeber:

International Police Association (IPA), Österreichische Sektion
A-1010 Wien, Schottenring 16.

Mobil: 0676/ 68 67 761, www.ipa.at, E-Mail: austria@ipa.at

Pressereferat: Klaus Herbert.

Chefredakteur: Klaus Herbert.

IPA-Press: Otto König.

Landesredakteure:

Wolfgang Bachkönig (B).

Thomas Weger (K).

Verena Fuchs (NO).

Otto Steindl (OO).

Dietmar Weissmann (S).

Maximilian Ulrich (St).

Klaus Herbert (T).

Peter Magg (V).

Franz Fühling (W).

Cover: Dietmar Weissmann, IPA Salzburg

Medieninhaber (Verleger):

IPA Verlagsgesellschaft mbH.

A-8073 Feldkirchen bei Graz

Gmeinergerasse 1-3

Tel.: 0316/295105

Fax: 0316/295105-43

E-Mail: office@ipa-verlag.at www.ipa-verlag.at

Geschäftsführung: Mario Schulz.

Ass. der Geschäftsführung: Prokuristin Roswitha Schwab.

Produktionsleitung: Klaus Scheer.

Grafik: Anita Fliesser.

Leitung der Anzeigenabteilung: Monika Reicher.

Hersteller (Druck):

Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz.

Erscheinungsweise:

6 Ausgaben jährlich. Für Mitglieder kostenlos!

Für zusätzliche Bestellungen Abonnentenpreis: 6 Hefte € 15,-
inkl. MwSt., Porto und Versandkosten. Für Interessenten im Aus-
land gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen je-
doch vom Bezieher bezahlt werden.

Die Beiträge dieses Heftes werden im IAC (International Admini-
strative Center) registriert.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher
Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers!

Aus meiner Sicht

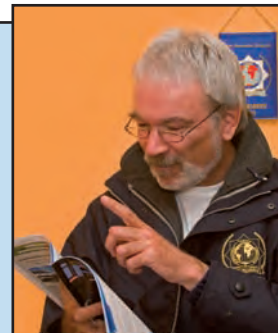
Vor 20 Jahren ist der Eiserne Vorhang gefallen. Aus diesem Anlass bringen wir in jeder Panorama Ausgabe dieses Jahres einen Beitrag aus dem Grenzgebiet. Oder Grenzbereich? Nicht alle Beteiligten hatten Grund zu feiern. Vor 50 Jahren wurde die IPA Österreich aus der Taufe gehoben. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! „Für die Jungen - mit den Alten“, das bietet in diesem Umfang nur die IPA. Vor 100 Jahren wurde Konrad Christ geboren. Der rüstige Wiener ist das älteste IPA Mitglied in Österreich und seit 48 Jahren mit dabei.

Funktionieren kann das alles nur, weil man als IPA Mitglied immer die Chance hat dabei zu sein.

2009 wird das Jahr der Erlebnisse. Erleben Sie mit uns kostenlose Lehrgänge in der IPAkademie. Oder gesponserte Seminare im IBZ Gimbom. Oder einen Umzug von 25.000 Teilnehmern alpenländischer Traditionsverbände beim 30jährigen Jubiläum der IPA Innsbruck-Land. Oder eine Fahrt mit dem modernsten Binnenseeschiff Europas beim 40. Geburtstag der IPA Vorarlberg auf dem Bodensee. Oder schlicht und einfach einen Urlaub in einem IPA-freundlichen Betrieb zum IPA Preis. Lassen Sie sich anstecken von einem praktizierenden IPA Mitglied. Und zu bleibenden Eindrücken und Nebenwirkungen fragen Sie einen Funktionär in Ihrer Nähe.

Gute Unterhaltung mit der neuen Ausgabe wünscht

Klaus HERBERT
Pressereferent und Chefredakteur
panorama@ipa.at



IPAKademie PRESSE GRATIS!

Zielgruppe: Jedes österreichische IPA Mitglied, das sich für das Schreiben von Artikeln Erstellung von Fotos interessiert. Jedes IPA Mitglied, das aktiv am Vereinsleben teilnehmen und darüber berichten möchte, in Mitteilungsblättern oder im IPA Panorama.

PROGRAMM 2009

Vorbehaltlich allfälliger Erweiterungen bzw. Änderungen ist im Rahmen der IPAKademie für das Kalenderjahr 2009 die Abhaltung folgender Kurse vorgesehen:

28.02. Modul 2 – Kassierer-Kurs/Steuerschulung

21.03. Modul 1 – Excelkurs 2

28.03. Modul 1 – Basiskurs

11.04. Modul 1 – Basiskurs

18.-19.04.

Pressearbeit (siehe oben)

17.10. Modul 1 – Excelkurs 1

24.10. Modul 1 – Basiskurs

07.11. Modul 1 – Basiskurs

Modul 1 – Basiskurs:

ist für neu gewählte Funktionäre und für Mitglieder mit Interesse für die Übernahme einer Funktion, vorgesehen. Kursinhalt ist die Geschichte und Organisation der IPA, Grundzüge des Vereinsrechts, Statuten und Geschäftsordnung der Vbst. und LG. Maximal 20 Teilnehmer – Lehrmaterial wird beige-stellt.

Excel 1 + 2:

Einführung in MS-Excel, Tabellenerstellung bzw. Aufbaukurs. Maximal 12 Teilnehmer; PCs stehen zur Verfügung - eigenes Notebook von Vorteil.

Die **Teilnahme** an den Kursen ist kostenlos; Anmeldungen nehmen die VBL und LGO entgegen.

Kurszeit: jeweils von 09.30 bis 16.30 Uhr.

Kursort: BZ Traiskirchen, Akademiestraße 3, 2514 Traiskirchen – bei Bedarf auch BZ Tirol, Absam-Wiesenhof.

Inhalt der IPAKademie Presse: Erfassen von Höhepunkten, Aufbau von Artikeln, Fotos mit interessantem Inhalt. Technische Abwicklung beim schreiben und fotografieren.

Ein Medienexperte wird dazu aus der Schule plaudern.

Veranstaltungsort: Hotel Moorbad Hochmoos in St. Martin bei Lofer (<http://www.hochmoos.at>)

Ablauf: SA 18.04.09 Anreise bis 12 Uhr; gemeinsames Mittagessen; verschiedene Referate; gemeinsames Abendessen; Diskussionsabend mit den Referenten und Landesredakteuren. SO 19.04.09 Frühstück; Fortsetzung der Veranstaltung; gemeinsames Mittagessen; Abreise.

Die Kosten für Aufenthalt, Essen und zwei Getränke pro Mahlzeit übernimmt die IPA Österreichische Sektion.

Teilnehmerzahl: max. 20. Wer zuerst kommt, malt zuerst.

Anmeldung ausschließlich an panorama@ipa.at.

Mehr dazu auf <http://service.ipa.at/ipakademie/presse2009.htm>.

Sammler sucht Pins

IPA Freund David aus den USA (Foto) ist begeisterter Sammler von IPA Pins. Sein Wunsch ist, seine Sammlung so vollständig wie möglich zu bekommen. Denn eines Tages sollen seine Nachfahren sie dem IBZ Schloss Gimborn zur Ausstellung übergeben. Er hat schon so viele Pins, dass er nur einen kleinen Teil in seinen Händen halten kann.

David wünscht sich IPA Pins (auch Abzeichen der Exekutive) aus dem deutschsprachigen Raum, denn da sieht es bei ihm noch dünn aus. Egal ob Sie tauschen oder schenken möchten, schreiben Sie David unter L.E.Pins@erols.com, dann schickt er Ihnen seine Adresse.



Für alle unsere IPA-Sammler gibt es auf ipa.at eine eigene „Sammlerseite“. www.ipa.at ist deshalb für die Freunde von „Badges & Patches“ das richtige Fenster. Für alle Kollegen ohne Internetzugang drucken wir natürlich weiterhin die Anfragen gerne ab.

Deutschland:

Bierdeckel sollen die große Leidenschaft von Georg Oßner werden. Der IPA-Kollege von der KPI Landshut will nach seiner Pensionierung eine Sammlung aufbauen. Er sucht nun Gleichgesinnte, die Bierdeckel gesammelt haben und nicht wissen, wohin damit. Kontakt zum neuen Sammler unter: Georg Oßner, Milchstraße 8, D 84166 Günzkofen, Tel. 0043 - 8707 260 und ekg.ossner@t-online.de

Spanien:

Zur Einrichtung eines IPA-Polizeimuseums bei der Stadtpolizei von Castro del Rio, Cordoba, Spanien, sucht IPA-Freund Antonio Marmol Gómez Partner für den Tausch oder Ankauf von Polizeiabzeichen, Mützen und Uniformen. Auch um Beratung hinsichtlich des Museumsaufbaus wird ersucht. Antonio M. Gómez kann in englischer Sprache unter policialocal@ayuntamientocastrodelrio.org angesprochen werden. Infos über den Entwicklungsstand des Museums sind unter www.agora.ya.com/POLICASTRO/ zu sehen.

Griechenland:

Sammlern von griechischen Polizeiabzeichen, speziell Sonderabteilungen (Marine, Antiterror etc.) kann IPA-Freund Dimitris Paleologos weiterhelfen. Anfragen in griechischer und englischer Sprache per Mail unter jimcap2432000@yahoo.gr oder an die Adresse Dimitris Paleologos, Makrygiani 48, 34600 N. Artakh, Greece.

Hurra - wir werden 50



Die Vorbereitungen in unserer Gründungsstadt Graz laufen auf Hochtouren, die Gästebuchung ist zufriedenstellend – wer schnell ist, kann aber noch seinen Gästescheck einlösen und damit die Teilnahmekosten auf moderate € 280.00 senken. Zusätzlich wurden für Kinder Sondertarife bzw. die kostenlose Teilnahme festgelegt. Was steht also noch im

Wege, das schöne lange Wochenende zwischen dem 21. Mai (Christi Himmelfahrt) und 24. Mai 2009 mit uns in Graz zu verbringen? Informieren Sie sich beim Veranstalter unter 0664-51 41 641 oder steiermark@ipa.at

Neben diesem Großereignis wird aber auch im Bereich der IPAkademie das Modul I zur Basisausbildung verstärkt angeboten. Zielgruppe sind neu gewählte Funktionäre in den Verbindungsstellen, denen ich die Teilnahme sehr ans Herz lege. Herzlich willkommen sind aber auch Mitglieder, die an der Übernahme einer Funktion interessiert sind und sich erst einen Überblick verschaffen wollen.

Zuletzt möchte ich Sie auf unser Service für Internet-Surfer aufmerksam machen. Viele Artikel im Panorama können aus Platzgründen nur gekürzt erscheinen, stehen aber auf der Homepage in voller Länge. Zu Ihrer Orientierung finden Sie am Kopf jeder Seite die betreffende Internetadresse – viel Spaß beim Lesen.

Otto König, Generalsekretär
austria@ipa.at



**INTERNATIONAL
POLICE ASSOCIATION**
SERVO PER AMIKECO

Fortbildungstipendien für IPA-Mitglieder



Statue von Arthur Troop,
dem Gründer der IPA

Alljährlich werden 10 Arthur-Troop-Stipendien in Höhe von bis zu 3.000 CHF an IPA-Mitglieder vergeben, die sich weiterbilden möchten.

Die Bewerber müssen aktiv im Polizeidienst tätig sein und seit mindestens 1 Jahr der IPA angehören.

Die Bewerbungsbedingungen und das Bewerbungsformular sind auf der internationalen Webseite der IPA abrufbar:
www.ipa-iac.org

Wenn Sie sich um ein Stipendium bewerben möchten, füllen Sie bitte das offizielle Bewerbungsformular aus und senden Sie es an Ihre nationale IPA-Sektion zurück.

**International Police Association
Österreichische Sektion
Schottenring 16
1010 Wien**



Schloss Gimborn in Deutschland,
das internationale Fortbildungszentrum der IPA.

Barcelona: IPA- Friendship week

Die IPA Katalonien lädt auch 2009 wieder zur Holiday & Friendshipweek in der Zeit vom 1. bis 6. August 2009 nach Barcelona ein und bietet ein tolles Programm:

1.Tag: Eigene Anreise, Transfer Flughafen/Bahnhof - Hotel; abends Cocktailempfang.

2.Tag: Besuch des hl. Berges Montserrat und eines Stierkampfes. Abends eine Musik- und Lightshow.

3.Tag: Tagestour zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Barcelonas, zum Hafen und zu den Olympischen Stätten (Bus/zu Fuß).

4.Tag: Besuch des Stadions des F.C. Barcelona, Besichtigung der Polizeidirektion. Abends die große Flamenco-Dinner-Show.

5.Tag: Führung durch das großartigste Gebäude Barcelonas, die Sagrada Familia (siehe Foto); nachmittags ein Vergnügungspark und am Abend das Abschiedsdinner.

6. Tag: Verabschiedung und Transfer der Gäste. Verlängerung bis 10. August (4 N/VP) um € 375.00 optional möglich.

Anmeldeschluss: 30. Juni 2009. Im Preis von € 625.00 p.P. im DZ. sind inkludiert: Transfer zum Hotel, Comforthotel mit HP, alle Programmpunkte inklusive Flamenco-Show und Stierkampf. Im Preis nicht inkludiert: Mahlzeiten außerhalb des Programms und alle Getränke. EZ-Zuschlag: € 150.00.

Reservierung bei Mr. Agustin Gonzalez – IPA Eventmanager unter Tel: 0034 649 12 84 88 und Fax: 0034 93 724 75 61 oder E-MAIL: ipavalles@hotmail.com.

Detailliertes Programm natürlich auf www.events.ipa.at – wo sonst!



www.panorama-online.ipa.at

Tarragona: neues IPA-Haus

Tarragona, rund 100 km südlich von Barcelona, ist eine der schönsten Städte Kataloniens. Seine Altstadt wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Nicht nur die römischen Ruinen, historischen Gebäude, Denkmäler und Museen locken, sondern auch die "Costa Daurada", der herrliche Strand zwischen Cambrils und Salou. Ab dieser Saison bietet die IPA Tarragona eine neue Gästewohnung für Selbstversorger an. Sie ist für max. 6 Personen eingerichtet und bietet Wohnzimmer mit TV, 2 Schlafzimmer und 2 Schlafplätze im Wohnzimmer, Badezimmer mit Dusche, eine völlig ausgestattete Küche inkl. Waschmaschine und Geschirrspüler, Klimaanlage und Zentralheizung. Bettwäsche ist vorhanden. Tagespreis: € 55,-. Virtuelle Besichtigung unter www.ipacatalunya.org. Der Flughafen Tarragona-Reus wird von Airberlin ab Salzburg, Linz und Wien angeflogen. Reservierungen in spanischer oder englischer Sprache beim Hausverwalter Josep Escrich unter der e-Mailadresse ipahouse@ipatarragona.org.

Online IPA Panorama entwickelt sich weiter

panorama-online.ipa.at – diese Adresse sollte man sich merken. Hier findet man immer die aktuelle Ausgabe des IPA Panorama, schnell öffnend und praktisch zum umblättern. Neu ist in der oberen Navigationsleiste ganz links der Button „Archiv“. Über ihn kommt man zu früheren Ausgaben der auflagenstärksten Exekutivzeitung in Österreich. Aber es gibt noch mehr. Einfach ausprobieren und viel Freude mit dem modernen Online-Magazin IPA Panorama.

Irland: IPA-Golfturnier

Von der Sektion Irland wird ein "Welt-Golf-Turnier" veranstaltet, das auf drei verschiedenen Plätzen ausgetragen wird. Vom 30. August bis 5. September 2009 wird folgendes Programm geboten:

1. Tag: Eigene Anreise Dublin, Transfer, Einquartierung im ***Castleknock-Hotel, Welcome-Dinner und Spieleinteilung.

2. Tag: Spiel am Stackstown-Platz -

www.stackstowngolfclub.ie.

3. Tag: halbtägige Stadtbesichtigung Dublin, freie Verfügung.

4. Tag: Spiel am Castleknock-Platz -

www.castleknockgolfclub.ie.

5. Tag: zur freien Verfügung.

6. Tag: Spiel am Westmanstown-Platz -

www.westmanstown.ie; Gala-Dinner und Preisverleihung.

7. Tag: Verabschiedung, Transfer und Abreise.

Preis: € 850,- für Spieler und € 720,- für Besucher auf Basis DZ/HP inkl. Transfer und Programm.



Anmeldeschluss: 1. April 09. Detailliertes Programm und Anmeldeformular im Generalsekretariat 0676-68 67 761 oder unter www.events.ipa.at

Auch im Urlaub im Dienste der Gerechtigkeit

Seinen kriminalistischen Spürsinn bewies Obstlt Franz Landerl vom BZ OÖ auf professionelle Art und Weise während seines spätsommerlichen Auslandsurlaubes in einem Urlaubshotel nächst Monastir in Tunesien.

Während von ihm das hotelinterne Abendprogramm nächst dem Swimmingpool konsumiert wurde, fiel ihm am Nachbartisch auf, dass dort kurz vor Beginn der an diesem Tag stattfindenden abendlichen Tombola ein Los an einen tunesischen Mann übergeben wurde. In dessen Begleitung befand sich wiederum eine Frau europäischen Aussehens. Die Wahrnehmung zeichnete sich durch ein freundschaftliches Gehabe und nach Empfang des Loses durch eine merkliche „Vorfreude“ aus. Aus diesem Grund wurde vom Kollegen die Preisverlosung vorsorglich mitgefilmt, wobei die nachträgliche Sichtung eine klare Manipulation ergab. Die Ziehung wurde von einem der Clubanimateure vorgenommen, wobei er nach anfänglichen Mischen tief in den Losbehälter griff und dort das vorher wie auch immer zurecht gelegte und für den Hauptpreis vorgesehene Los zwischen zwei Fingern fixier-



Das zwischen zwei Finger eingeklemmte Los ist im Vordergrund deutlich erkennbar.

te, zur Ablenkung weiters noch die Lose durchmischte und dann später das zwischenzeitlich natürlich gut festgehaltene Los für den Hauptpreis (1 Woche Aufenthalt für zwei Personen im gleichen Hotel im Wert von ca. € 700,-) präsentierte. Hauptpreisträgerin war, damit es nicht gar so sehr auffällt, die weibliche Begleitperson der vorangeführten Wahrnehmung am Swimmingpool. Nach Information des Clubmanagers und Konfrontierung mit dem Filmmaterial half auch das anfängliche Beteuern der Unschuld nichts mehr und es konnte eine Änderung der Losziehung und somit für die Zukunft faire Tombola-Chancen für alle

Teilnehmer und Teilnehmerinnen erreicht werden.

Otto Steindl
Landesredakteur OÖ



v.l.n.r. Oberst Erwin Spenlingwimmer überreicht Obstlt Franz Landerl eine Belobigung.

VERANSTALTUNGS-KALENDER

MÄRZ 2009

- 03. VB Graz: 15 Uhr, **Mitgliedertreffen** im Cafe Deutsch, Radetzkystraße 11-13
- 05. VB Reutte: **Weißwurstabend**
- 08. VB Graz: Fahrt in die **Oper Marburg** - "La Traviata"; Bus und Eintritt 49.-EUR.
- 10. LG Salzburg: **IPA-Stammtisch** beim Wastlwirt ab 17 Uhr.
- 12. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: **Stammtisch** der Pensionisten im Keller von Helmut Seidl
- 13. LG Salzburg: 18.30 Uhr **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Pliemgut in 5026 Salzburg, Alte Aignerstraße 1
- 20. VB Graz: Ausflug in die **südsteirische Weinstraße** mit Führung und Verkostung in der Schnapsbrennerei „JÖBSTL“.
- 20. VB Imst: 19.30 Uhr - **Wiedereröffnung des Vereinslokales** mit Generalversammlung und Neuwahlen und Ehrungen der VB Imst
- 28.-04.04. LG Niederösterreich: **Schiwoche** in Frankreich. inklusive HP und Schipass, Busanreise. IPA - Spezialarrangement. Details auf <http://niederoesterreich.ipa.at>

APRIL 2009

- 02. VB Reutte: **Jahreshauptversammlung**
- 03.-05. VB Oberkärnten: Busfahrt zum „**SCHWÄBISCHEN Wochenende**“ nach Calw.
- 03.-05. VB Mittelkärnten: Busfahrt nach **Ingolstadt** - Werkbesichtigung bei **AUDI**
- 03.-05. VB Klagenfurt: **Frühlingsfahrt** nach **Udine** - **Friaul**
- 06.-10. VB Linz: **Berlin, Leipzig, Dresden** mit Besuch der Semperoper (fakultativ) und Chemnitz. Info: Willi Hofbauer 0664 1232598 oder wilhelm.hofbauer@lwest.at
- 07. VB Graz: 15 Uhr; **Mitgliedertreffen** im Cafe Deutsch, Radetzkystraße 11-13
- 14. LG Salzburg: **IPA-Stammtisch** beim Wastlwirt ab 17 Uhr.
- 19.-03.05. LG Wien: **IPA-Reise** nach **Ägypten**, Rundreise Total, Nilkreuzfahrt, Abu Simbel und Kairo mit Badeaufenthalt in Hurgada. Details siehe Homepage der IPA-WIEN unter www.wien.ipa.at
- 30.-03.05. VB Villach: **IPA Würzburg** zu Besuch in **Kärnten**

MAI 2009

- 01. VB Oberkärnten: **Tagesausflug nach Rivotto** zur Flugschau der Frece Tricolori
- 01. VB Villach: **Tagesausflug nach Rivotto** zur Flugschau der Frece Tricolori
- 04.-08. VB BM.I / Bruck an der Leitha: **Pilgerreise nach Rom** mit großartigem Vatikan-Programm
- 05. VB Graz: 15 Uhr, **Mitgliedertreffen** im Cafe Deutsch, Radetzkystraße 11-13.
- 07. VB Reutte: **Clubabend**
- 12. LG Salzburg: **IPA-Stammtisch** beim Wastlwirt ab 17 Uhr.
- 14. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: **Stammtisch** der Pensionisten im Keller von Helmut Seidl
- 14.-17. VB Villach: **Kulturreise nach Ungarn**
- 17. VB Imst: **IV. Familienwallfahrt** in der Kirche beim Anderl von Rinn/Judenstein, Beginn um 11.00 Uhr, umrahmt vom IPA-Chor mit Streichquartett, zelebriert vom Ehrenkurat Pater Clemens und organisiert von der LG Tirol mit der VB Ibk-Land
- 20.-22. VB Wörgl-Kufstein-Kitzbühel: **I. internationales Kleinfeldfußballturnier** für Exekutive- und Justizmannschaften in Kitzbühel.
- 21.-24.: **50 Jahre IPA** Österreichische Sektion
Wir feiern Geburtstag am "Geburtsort" Graz in der Steiermark. Festsitzung; Besichtigungen; Festabend; Fahnenweihe; Frühschoppen und vieles mehr.
- 21.-29. LG Niederösterreich: „**Zu den äolischen Inseln**“, Möglichkeit zur Besteigung des „Stromboli“ - Bus/Schiffsreise. Auf der Rückreise Besichtigung von Pompei, Herculaneum, Monte Casino und Ravenna. Details auf <http://niederoesterreich.ipa.at>

Reisen

Gesellschaftliche Veranstaltungen

Sport

Italien: Mini-Fußballturnier



Immer öfter wird in das Programm von IPA-Veranstaltungen auch ein Mini-Fußballturnier aufgenommen. Als Service für interessierte Mitglieder ohne Internetzugang drucken wir die Termine gerne ab:

Ancona / Italien - 21. bis 24. Mai 2009

Das Turnier die „Trophy Rivera del Conero“ findet heuer zum neunten Male statt und wird gemeinsam von der IPA-Region 15 (Marche) und der Polizia Municipale Ancona organisiert. Nenngeld pro Mannschaft \$ 120.-. Maximal 32 Mannschaften. Alle Spiele werden nach der FIFA-Regel mit 4 Spielern und einem Tormann im play-off System ausgetragen.

Unterbringung im Clubhotel „Santa Cristiana“ mit Meerblick zum Preis von € 47.- auf Basis DZ/HP.

Weitere Info und Anmeldeformular im Generalsekretariat oder auf www.events.ipa.at – wo sonst!

Ungeliebte Weihnachtsgeschenke

Im Forum auf ipa.at findet sich folgender Beitrag:

Liebe Kollegen der IPA und Freunde!

Zu Weihnachten werden jedes Jahr wieder viele Geschenke verteilt, auch solche die nicht immer besonderen Anklang finden und gleich wieder „in die Ecke gestellt“ oder entsorgt werden.

Der Steinmetzunternehmer Franz Reinisch aus 8421 Wolfsberg im Schwarzautal 187 organisiert laufend Transporte nach Rumänien, vor allem in die Partnerstadt von Wolfsberg im Schwarzautal, nach Sacalaz, und ich habe versprochen, ihn dabei tatkräftig zu unterstützen.

Bitte sammelt alles was nicht Schrott ist und noch verwendet werden kann, aber nur aussortiert wird, weil es gerade nicht mehr der „letzte Schrei“ ist: Haushaltsgeräte, Spielachen aller Art, Kleidungsstücke, die noch nicht zerschlissen sind. Alles was funktionstüchtig ist, wird gerne angenommen. Sollte es euch nicht möglich sein, diese Dinge an Franz Reinisch an die oben genannte Adresse zu senden, so nehmt mit mir oder ihm Kontakt auf, dass man eine Abholung organisieren kann.

Bitte informiert auch eure Verwandtschaft, Bekannte, Geschäftsleute und Unternehmer, so dass es einem großen Personenkreis bekannt wird und in weiterer Folge vielen Menschen damit geholfen werden kann.

Helmut Kremser

Kommandant der PI Wolfsberg

im Schwarzautal

Tel. 0664 4331997

Mail: helmut.kremser@ipa.at

Franz Reinisch

Tel: 0676 88240800

Mail: chef@stein.at

Handgemenge an der Grenze – Flüchtling tödlich getroffen

Seit der Niederschlagung des Ungarnaufstandes hatte sich die Situation an der Grenze beruhigt. Flüchtlingen gelang es immer wieder, durch den Eisernen Vorhang nach Österreich zu kommen, doch war dies eher die Ausnahme. Aufsehen erregende Grenzzwischenfälle oder gar Todesopfer gab es jedoch immer wieder. Mit dem Zerfall der Diktaturen in den Ostblockstaaten lieferte dieser Menschen verachtende Grenzstreifen nahezu täglich „Headlines“ für die Presse. Nach der Flüchtlingswelle 1956 gelangte Lutzmannsburg im Jahre 1989 wieder in die Schlagzeilen der europäischen Medien.



Suche in der Grenzregion.

Nicht für jeden Flüchtling der (1989) den Weg in die Freiheit suchte, gab es ein glückliches Ende. Grenzzwischenfälle mit Gewaltanwendung, die eine schwere Körperverletzung oder gar den Tod des Betroffenen zur Folge hatten, waren zwar nicht alltäglich, kamen jedoch immer wieder vor. Kurz nachdem ein Mann die Grenze nach Österreich überschritten hatte, geriet er in einen wahren „Freudentaumel“ und erlitt dabei eine Herzattacke, die tödlich endete. Ein anderer wurde nach einem Handgemenge mit einem ungarischen Grenzwachsoldaten tödlich getroffen. Obwohl die Mehrzahl der ungarischen „Grenzwächter“ den illegalen Grenzübertritt tolerierte, konnten sich einige mit dem Zerfall der Diktaturen im Osten nicht abfinden. Einzelne klammerten sich noch an den letzten Ast eines in sich zusammenbrechenden Regimes und scheuten auch nicht den Einsatz der Schusswaffe. Während viele Grenzgänger nur angehalten und zurück gewiesen wurden, endete ein Vorfall in Lutzmannsburg, Bezirk Oberpullendorf, für einen Familienvater tödlich.

Es sollte nicht sein

Über Jahre hindurch musste Werner Sch. (Jahrgang 1953) mit seiner Lebensgefährtin Gundula Sch. viele Repressalien des Regimes in der DDR ertragen. Als sich die erste Möglichkeit zur Flucht ergab, wollte man die Gelegenheit beim „Schopf“ packen. Über Ungarn versuchten beide, mit ihrem minderjährigen Sohn zuerst die Grenze nach Österreich zu überschreiten, um dann weiter in die BRD zu reisen. Ein neues Leben in Freiheit sollte beginnen. Doch das Schicksal wollte es anders. Als sie bereits österreichischen Boden betreten hatten und sich in Freiheit wähnten, zerstörte ein Handgemenge mit einem ungarischen Grenzwachsoldaten das Glück dieser Familie.

Tödlicher Schuss bei Handgemenge

Es war am 21. August 1989. Gegen 22:00 Uhr machte sich Werner Sch. mit Frau und Kind im Schutze der Dunkelheit auf den Weg von Zsira nach Lutzmannsburg. Zwischen Gebüsch konnten sie auf einem Trampelpfad ungehindert das Grenzgebiet erreichen. Es waren nur noch wenige Schritte in die Freiheit. Lichter der Gemeinde Lutzmannsburg waren bereits zu sehen. In unmittelbarer Nähe des Grenzzaunes, der bereits viele Löcher

aufwies, wurden sie plötzlich von einem ungarischen Grenzwachsoldaten wahrgenommen und zum Stehenbleiben aufgefordert. Da sie aber darauf nicht reagierten, nahm der Soldat die Verfolgung auf und feuerte elf Warnschüsse und eine Leuchtrakete in die Luft ab. Während Frau und Kind die gemeinsame Staatsgrenze ungehindert überschreiten konnten, wurde der Mann noch vor Überwindung des Grenzzaunes gestellt. Werner Sch. setzte sich jedoch zur Wehr und schlug mit einer Tasche auf den Soldaten ein. Es entwickelte sich ein Handgemenge und beide kamen durch das Gerangel etwa 15 m auf österreichisches Hoheitsgebiet. Nach Darstellung des Grenzwachsoldaten habe Sch. seine Waffe ergriffen und versucht, ihm diese zu entreißen. Durch die unmittelbar davor abgegebenen Warnschüsse war das Maschinengewehr noch entschert. Die Rangelei artete nun in eine tätliche Auseinandersetzung aus, wobei sich aus der Waffe plötzlich ein Schuss löste. Das Projektil traf den Flüchtling in den Mund und trat im Hinterkopf wieder aus.

Seine Lebensgefährtin, die sich bereits etwas weiter im Landesinneren befand, hörte den Schuss und lief mit dem Kind sofort zu ihrem Mann zurück. Ein zweiter Grenzsoldat kam nun hinzu und forderte beide auf, sich wieder auf ungarisches Gebiet zu begeben. Mittlerweile schleifte der „Täter“ den Verletzten über die Grenze und veranlasste die Herbeiholung eines Arztes. Die Frau blieb bei ihrem Lebensgefährten und leistete Erste Hilfe. Werner Sch. erlag jedoch noch vor Eintreffen des Arztes seinen Verletzungen. Die österreichischen Behörden erlangten erst Stunden später Kenntnis von dem Zwischenfall.

Soldat erlitt psychischen Schaden – Deutschkreutzer halfen

Der Fall wurde von einem ungarischen Gericht untersucht und eindeutig als Unfall qualifiziert. Die menschliche Tragödie war aber dadurch nicht abgeschlossen. Der Grenzsoldat hat „nur“ versucht, seinen gesetzlichen Auftrag zu erfüllen und durch den Vorfall selbst einen schweren psychischen Schaden erlitten. Er befand sich auch nach dem Abrüsten vom Militär noch in psychiatrischer Behandlung. Als die Familie die finanziellen Mittel für die Behandlung nicht mehr aufbringen konnte, richtete der Deutschkreutzer Kaufmann Johann Schöller ein Spendenkonto ein. 10.000 S (726 €) wurden gesammelt und den Eltern des Soldaten übergeben.

Wie sich das weitere Schicksal aller Beteiligten entwickelt hat ist nicht bekannt.

Quelle: Chronik LPK Bgld, SID Bgld
Wolfgang Bachkönig



Trampelpfad zwischen den Gebüsch.

Zwischen Verteidigung, Schutz und Untergrundorganisationen unterwegs Carabinieri, Staats- und Stadtpolizei kämpfen gegen das organisierte Verbrechen.

Italien hat wie Frankreich oder Spanien kein föderal gegliedertes Polizeisystem, sondern unterhält mehrere nationale Polizeikörper mit zum Teil sich überschneidenden Zuständigkeiten, auch um Machtkonzentrationen in einer Hand beziehungsweise in einem Ministerium zu verhindern.

Dem Innenministerium untersteht die zivile Staatspolizei (Polizia di Stato), die hauptsächlich in größeren Städten operiert.

die Koordinierung aller nationalen Polizeikräfte zuständig. Der Chef der Staatspolizei ist zugleich Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit und



Motorschlitten für Spezialeinsatz im Winter.

Die Carabinieri unterstehen als vierte Teilstreitkraft dem Verteidigungsministerium und versehen nach Weisung des Innenministeriums Polizeidienst. Sie haben vor allem auf dem Lande ein dichtes Netz von Wachstationen.

Eine dritte nationale Polizeitruppe ist die Guardia di Finanza, eine militärisch organisierte Finanz- und Zollpolizei, die dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen untersteht und für die Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität zuständig ist. Sie ist vor allem auch im Bereich Steuer- und Zollfahndung tätig.

In der für die Mafiabekämpfung zuständigen Direzione Investigativa Antimafia (DIA) arbeiten vor allem Angehörige der oben genannten Polizeien unter einem Dach zusammen. Das Innenministerium ist für

als solcher nationaler Polizeikoordinator.

Darüber hinaus bestehen auf nationaler Ebene einige besondere Polizeibehörden. Dazu gehören die dem Justizministerium unterstehende Gefängnispolizei (Polizia Penitenziaria), die dem Landwirtschaftsministerium unterstehende Forstpolizeibehörde (Corpo Forestale dello Stato) sowie die militärisch organisierte Küstenwache (Guardia Costiera), die zum Geschäftsbereich des Verkehrsministeriums gehört.

Während die Carabinieri dem Verteidigungsministerium permanent unterstellt sind (und nach Weisung des Innenministeriums tätig werden), können Finanzpolizei und Küstenwache im Verteidigungsfall ebenfalls dem Verteidigungsministerium bzw. dem Generalstab zur militärischen Verteidigung

der Landesgrenzen unterstellt werden. Auf lokaler Ebene gibt es die manchmal unbewaffneten Gemeindepolizeien (Vigili Urbani oder Polizia Municipale), die sich hauptsächlich um die Regelung des örtlichen Straßenverkehrs, das Fundamt, die Parkraumbewirtschaftung und um die kleineren Belange der Bevölkerung kümmern. Sie unterstehen den jeweiligen Bürgermeistern; die oberste Dienstaufsicht führen jedoch die Regionalregierungen.

Auf Provinzebene gibt es noch die kleinen Provinzpolizeien (Polizia Provinciale), die für die Einhaltung der Jagd- und Binnenfischereivorschriften der jeweiligen Provinzregierung sorgen.

STAATSPOLIZEI und CARABINIERI: DER UNTERSCHIED

Die italienische Polizia di Stato ist neben den militärisch organisierten Carabinieri eine der beiden nationalen italienischen Polizeiorgane mit allgemeinen Polizeiaufgaben. Im Gegensatz zu den besonders auch auf dem Lande tätigen Carabinieri ist die italienische Staatspolizei fast ausschließlich in Städten tätig. Ausnahmen gibt es z.B. bei der Grenz- oder bei der Verkehrspolizei.

POLIZIA DI STATO

Die Polizia di Stato ist eine der beiden allgemeinen italienischen Polizeien. Sie untersteht der „Hauptabteilung für öffentliche Sicherheit“ (Dipartimento della Pubblica Sicurezza) des italienischen Innenministeriums in Rom. Der Leiter dieser Abteilung ist „Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit“ und damit zugleich Koordinator aller nationalen Polizeien. Daneben ist er „Chef“ der Polizia di Stato. Sie besteht aus etwa 100.000 Beamten und ist im Gegensatz zu den Carabinieri vorwiegend in Städten tätig.

CARABINIERI

Die Carabinieri (Arma dei Carabinieri = „Carabinieri-Truppe“) sind eine polizeiliche Gendarmerie mit fast 200-jähriger Geschichte und seit dem 1. April 2000 eine eigenständige Teilstreitkraft neben Heer, Marine und Luftwaffe in der italienischen Armee. Sie gehören organisatorisch dem Verteidigungsministerium an, das auch den Haushalt der Carabinieri finanziert. Abseits militärischer und administrativer Belange unterstehen sie jedoch dem Innenministerium, das allen italienischen Polizeieinheiten gegenüber weisungsbefugt ist. Die Carabinieri sind wie die Guardia di Fin-



Polizei in Sterzing.



Polizia, Guardia di Finanza
und Carabinieri.

anza militärisch gegliedert. Ihre Sollstärke liegt bei ca. 110.000 Männern und Frauen.

DER AUFTRAG

Die Carabinieri entstanden als eine Truppengattung des italienischen Heeres, dem sie bis zum Jahr 2000 angehörten. Heute sind sie eine eigenständige Teilstreitkraft, doch ihre Aufgaben haben sich in den letzten zwei Jahrhunderten kaum verändert. Sie stellen die Militärpolizei der italienischen Streitkräfte und unterscheiden sich diesbezüglich nur unwesentlich von der deutschen Militärpolizei der Bundeswehr, den Feldjägern. Darüber hinaus haben sie im Verteidigungsfall die Aufgabe, mit eigenen, vorwiegend infanteristischen Verbänden und sonstigen Einheiten an der Grenz- und Landesverteidigung mitzuwirken. In diesem Zusammenhang stellen sie im weitesten Sinn ein Territorialheer dar.

Daneben versehen sie nach Weisung des Innenministeriums und in speziellen Be-

reichen (unter anderem Verbraucherschutz, Gesundheitswesen, Umweltschutz, Kulturgüterschutz) auch nach Weisung anderer Ministerien allgemeinen und besonderen Polizeidienst. Hierbei unterscheiden sie sich kaum von der Polizia di Stato und sonstigen Staats- und Landespolizeien anderer Staaten.

Der Grund für das Bestehen zweier nationaler Polizeikörper mit allgemeinen Aufgaben liegt in dem Wunsch, eine übermäßige Machtkonzentration in einer Hand bzw. in einem Ministerium zu verhindern. In Italien, aber auch in Frankreich (Gendarmerie Nationale), Spanien (Guardia Civil) und anderen Staaten passen Militär- und Zivilpolizei nicht nur auf die Menschen, sondern auch aufeinander auf. Der dadurch manchmal entstehende Effizienzverlust durch Redundanzen wird nach Ansicht vieler dadurch aufgewogen, dass eventuellem Macht- und Amtsmissbrauch einer einzigen nationalen Polizeiorganisation durch die Aufteilung in zwei verschiedene Polizeikörper vorgebeugt werden kann. Darüber hinaus verbessere das in Italien relativ ausgeprägte Konkurrenzverhältnis zwischen den Polizeien die Motivation ihrer jeweiligen Angehörigen. Die Dualität von militärischer Gendarmerie und ziviler Polizei entstand wegen der früher ausgeprägten Unterschiede zwischen Stadt und Land. Für

die Städte waren die bürgerlichen Zivilpolizeien zuständig, das bäuerlich geprägte Land überließ man dem Militär bzw. den zu diesem Zweck auf-

gestellten Militärpolizeitruppen wie den Carabinieri. Diese historisch gewachsene Polizeiorganisation ist heute noch an dem engmaschigen Netz von Carabinieri-Stationen auf dem Land zu erkennen.

MAFIABEKÄMPFUNG

In der für die Mafiabekämpfung zuständigen Direzione Investigativa Antimafia (DIA) arbeiten vor allem Angehörige der oben genannten Polizeien unter einem Dach zusammen. Die Direzione Investigativa Antimafia (DIA) ist ein nationales italienisches Kriminalamt zur Bekämpfung der Mafia und anderen, ähnlichen Formen der Organisierten Kriminalität. Die DIA untersteht dem italienischen Innenministerium in Rom.

Struktur

Das Personal kommt fast ausschließlich von der Polizia di Stato (Polizei), den Carabinieri und der Guardia di Finanza. Die Zentrale in Rom umfasst drei operative Abteilungen: 1. die Informationsbeschaffung und Auswertung, 2. Polizeiliche Ermittlungen, 3. Internationale Beziehungen und zentrale Verwaltungsdienststellen. Daneben gibt es in ganz Italien zwölf regionale DIA-Ämter, die teilweise Außenstellen haben. Sie arbeiten den zentralen Abteilungen in Rom und anderen Polizeien in Italien und im Ausland zu. Bei Ermittlungs- und Strafverfahren werden die Aktivitäten der DIA von besonderen Antimafia-Staatsanwaltschaften (Direzione Distrettuale Antimafia - DDA) koordiniert, die in der Regel den StA bei den Berufungsgerichten angegliedert sind und der Nationalen Antimafia-Staatsanwaltschaft (Direzione Nazionale Antimafia - DNA) beim Kassationsgericht unterstehen.

Die DIA ist kein Geheimdienst. Für nachrichtendienstliche Aktivitäten, auch im Bereich der Organisierten Kriminalität, verfügt Italien über den Inlandsnachrichtendienst Agenzia Informazioni e Sicurezza Interna (AIS), der dem Ministerpräsidenten untersteht, das Innenministerium jedoch direkt mit sachdienlichen Informationen versorgt. Im Bereich der Aufklärung der grenzüberschreitenden Kriminalität wird unter der Regie des Koordinierungsorganes DIS auch der Auslandsdienst AISE tätig.

Geschichte

Die DIA entstand 1992 durch das Gesetz Nr. 410 vom 30. Dezember 1991 aus dem "Hochkommissariat zur Mafiabekämpfung". Die 1992 von der Mafia in Palermo ermordeten Unter-



suchungsrichter Giovanni Falcone und Paolo Borsellino, die das frühere Hochkommissariat für unzureichend hielten, gelten als die Väter der DIA und der speziellen Antimafia-Staatsanwaltschaften (DNA/DDA).

Text Stefan Krauth / Verena Fuchs;
Quelle: WIKIPEDIA

Fotos: Klaus HERBERT



1989 – wir erinnern uns

Vor 20 Jahren begann der Umbruch in Europa, der Eiserner Vorhang fiel. Hunderttausende Menschen erzwangen die Freiheit. Das Burgenland war die Schlüsselstelle auf dem Weg in eine ungewisse, aber neue Zukunft.

Holger Hanbauer – Polizeibundesmeister der Judokas

Burgenlands Paradejudoka gewann bei der Polizeibundesmeisterschaft der Judokas in Salzburg in der Klasse von 81 bis 90 kg sowie in der offenen Gewichtsklasse die Goldmedaille.

Besuch aus Ungarn

Kollegen aus den Komitaten Győr-Ménfőcsanak und Vas kamen ins Burgenland, um sich vor Ort über den praktischen Einsatz der von der Landesverkehrsabteilung zur Hebung der Verkehrssicherheit verwendeten neuesten technischen Hilfsmittel zu informieren.

Danke für ausgezeichnete Dienstleistung

Jubilare aus allen Landesteilen wurden zum Landespolizeikommando nach Eisenstadt eingeladen – sie erhielten für ihre langjährige hervorragende Arbeit Urkunden und Medaillen.

Bosnien-Herzegowina-Medjugorje

Oberwart: Im November 2008 führte uns eine Reise in eines der ärmsten Gebiete Europas. Wir besuchten den im Westen der Balkanhalbinsel gelegenen noch jungen Staat Bosnien-Herzegowina (Austritt aus dem Jugoslawischen Staatenbund 1991, Anerkennung durch Dayton-Vertrag 1995). Unser erstes Ziel waren die vom Krieg besonders arg betroffenen Städte Sarajewo und Mostar. Dort beeindruckten uns vor allem Sehenswürdigkeiten wie etwa die Alte Brücke, die zahlreichen historischen Kirchengebäude sowie viele Moscheen (Mostar). In Sarajewo geben Fußabdrücke von Gavrilko **Princip** (Mör-

der des österreichischen Thronfolgers Franz **Ferdinand**), eine Statue Titos sowie Ruinen des letzten Krieges Zeugnis der bewegten Geschichte dieses Landes. Der Wallfahrtsort Medjugorje mit der berühmten St. Jakobuskirche stand ebenfalls auf dem Programm unseres Ausfluges.

In welcher Armut die Bevölkerung lebt, sahen wir besonders in den Dörfern. Doch wir IPA-Mitglieder sind es gewohnt, Menschen zu helfen und ihnen Freude zu bereiten. Einem Ehepaar, das in einer Notunterkunft „hauste“ sowie einem Waisenhaus für Kriegskinder griffen wir spontan „unter die Arme“. Wir spendeten Lebens-



Bosnien: Freude schenken – persönliche Genugtuung erfahren – v.li.n.re.: Eduard Zumann, Albert Posch, Adolf Kalchbrenner.

mittel, stellten 100 T-Shirts und einen ansehnlichen Geldbetrag zum Ankauf von Gütern des

täglichen Gebrauchs zur Verfügung. Servo per amikeco! Wolfgang Werderits

Radsternfahrt ins ungarische Magyarlak



Vor dem Weinkeller in Magyarlak – IPA vereint über alle Grenzen.

Jennersdorf: Treffpunkt IPA-Weinkeller in Magyarlak – hieß es für die KollegInnen aus Jennersdorf und Umgebung. Wir „zückten“ unsere Fahrräder und machten uns aus allen Teilen des Bezirkes auf den Weg nach St. Gottward. Mit den Kollegen dieser

Kontaktstelle verbindet uns eine langjährige Freundschaft. Wir trafen uns vor der dortigen Polizeiinspektion. Vom Dienststellenleiter bereits erwartet, konnten wir den ersten Flüssigkeitsverlust schnell kompensieren. Danach ging es in die Weinberge zum IPA-Weinkeller, wo die ungarischen Freunde – wie könnte es anders sein – würziges Rehkesseltulasch vorbereitet hatten. Es wurde ein richtiger Mulatsak, bei dem Hans **Hirczy** mit seiner „Steirischen“ aufspielte. Wir haben uns gut unterhalten, viel gelacht und uns – gestärkt mit Freude im Herzen und dem Versprechen auf ein Wiedersehen, erst in den späten Abendstunden wieder verabschiedet.

Alfred Sach

Hilfe für „Schmetterlingskinder“

Neusiedl/See: Nasskaltes, windiges Wetter und 300 Teilnehmer beim Adventlauf in Apetlon – eine Veranstaltung, die sich trotz Wetterkapriolen eines immer größeren Zulaufes erfreut. Weihnachtliche Stimmung rund um eine mit Kerzen und Lichteffekten ausgeleuchtete Laufstrecke – einfach optimale Bedingungen für alle Starter. Obwohl in verschiedenen Altersklassen um den Sieg gekämpft wurde, war der Gewinn einer Medaille zweitrangig. Das Leid von Menschen zu lindern, stand wie bei vielen anderen Meetings der IPA auch hier im Vordergrund. Die wahren Sieger sind die „Schmetterlingskinder“ (Epidermolysis bullosa: Hauterkrankung, bei der die Haut bei geringster Berührung Blasen bekommt und reißt), deren Institution 3.400.- Euro als vorweihnachtliches Geschenk zur Verfügung gestellt werden konnte. Wieder eine gelungene Veranstaltung, die bei Punsch, Glühwein und Schmankerln aus der Region einen gemütlichen Ausklang fand.



Viel Freude über gewonnene Medaillen – Sieger waren aber die „Schmetterlingskinder“.

Wolfgang Bachkönig

Spontane Hilfe für die Familie unseres allzu früh, nach einem Herzinfarkt verstorbenen IPA – Freundes Peter **Ebner** (46), VB. Villach. Nach Beteiligung aller VB konnte der Familie kurz vor dem Weihnachtsfest von der LG ein namhafter Geldbetrag überreicht werden.

IPA **Golfwoche** vom 06.06.2009 bis 13.06.2009. IPA-Golfpaket ausschließlich für IPA Mitglieder. Angebot der VB Oberkärnten für Golfeinsteiger aber auch fortgeschrittene Golfer. Infos: http://www.ipa.at/kaernten/pdf/IPA_Golfwoche.pdf

Einladung zur Irlandreise, die von Gerti **Zvonarich**, LG Kärnten, von 27. Juli bis 07. August 2009 organisiert wird. Reiseziele: Dublin, Connemara Cliffs of Moher, Ring of Kerry, Galway und Rock of Cashel. http://www.ipa.at/kaernten/pdf/IPA_Ktn_Irlandreise_2009.pdf

Unsere Kollegin Manuela **Kragler** wurde im November 2008 Opfer eines Verbrechens. Die IPA Kärnten besuchte sie mit einer Abordnung des Polizeichores Kärnten in der Gailtalklinik in Hermagor und überbrachte Genesungswünsche der IPA – Gemeinde und Kollegenschaft.

Vorstandswechsel in der International Police Association (IPA) Landesgruppe Kärnten

Am 11. Dezember 2008 wurde im Casineum Velden die ordentliche Landesdelegiertenversammlung der IPA Landesgruppe Kärnten abgehalten. Der scheidende LGO Ewald **Grollitsch** konnte neben den zahlreich anwesenden Delegierten die Ehrengäste Dr. Harald **Kastner**, Bezirkshauptmann der BH Villach, den Landespolizeikommandanten GenMjr. Wolfgang **Rauchegger**, dessen Stellvertreterin Bgdr. Astrid **Schrenk**, den Bürgermeister der Marktgemeinde Velden am Ws., LAbg. Ferdinand **Vouk**, den Generalsekretär der IPA Sektion Österreich Otto **König** und vom Casino Velden Hannes **Anton** begrüßen.

Die Veranstaltung wurde vom Polizeichor des LPK Kärnten unter der Leitung von Ernst **Pollheimer** gesanglich umrahmt.

Ewald Grollitsch wurde aufgrund seiner langjährigen und verdienstvollen Tätigkeit im Sinne des Leitspruches „Dienen durch Freundschaft“ die Ehrenobmannschaft mit Sitz und Stimme im Landesgruppenvorstand verliehen.

Dem Landespolizeikommandanten von Kärnten, GenMjr. Rauchegger wurde aufgrund seiner Verdienste um die IPA Kärnten die Ehrenmitgliedschaft der IPA Landesgruppe Kärnten verliehen.



vlnr: Otto König, Ewald Grollitsch, Wolfgang Gabrutsch, Ing. Walter Mack, GenMjr Rauchegger.

Für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz wurden die aus dem Landesgruppenvorstand ausgeschiedenen Funktionäre Alois **Matitz**, er betreute bis zuletzt die Pensionistinnen und Pensionisten in der IPA Kärnten, Josef **Pairitsch**, der für die Grundkonzeption des Webdesigns verantwortlich zeichnete und Harald **Kröpfl** geehrt.

Die vorstehenden Informationen und Bilder finden Sie auch auf der Homepage der IPA Kärnten:

<http://www.ipa.at/kaernten/>

Erwin Weger

Der Landesgruppenvorstand der IPA-Landesgruppe Kärnten setzt sich folgend zusammen:

GABRUTSCH Wolfgang Landesgruppenobmann
Ing. MACK Walter Landesgruppensekretär
MOSSLACHER Walter Ehrenobmann
GROLLITSCH Ewald Ehrenobmann mit Sitz und Stimme im LGV
NIDETZKY Dietmar Schriftführer
KOGLER Hermann Schriftführer Stellvertreter
GURKER Gerhard Schatzmeister
FRITZL Werner Schatzmeister Stellvertreter
Mag. KOLLER Matthias EDV – Referent
SALLINGER Helmut Materialverwalter und VBL Villach
HOCHLEITNER Thomas WEB – Design
WEGER Erwin Thomas Landesredakteur
STRAUSS Carmen Rechnungsprüferin
MATUSCHEK Walter Rechnungsprüfer
LORA Bernhard Rechnungsprüfer
NAVERSCHNIG Karin Beirat - Jugend, Sport, Familie
SCHLEINZER Franz Beirat - Pensionisten
TÜRK Gottlieb Beirat - Soziales
Dr. RIEPAN Bernd Beirat - Behörden
ZVONARICH Gertrud Beirat - Kultur und Reisen
Mag. WAGNER Arno Beirat - Bildung
BRESCHNIAK Angelika VBL Klagenfurt
LEDERITSCH Roland VBL Mittelkärnten
RINDLER Georg VBL Oberkärnten
MOSER Stefan VBL Unterkärnten

Gmünd Waidhofen/Th: 5 Tage Thüringen mit Reiseleiter Anton **Johann** vom 19. bis 23. Mai. Pauschalpreis p.P. im DZ 419 Euro, EZ-Zuschlag 75 Euro. Abfahrtszeiten und Abfahrtsorte erfolgen nach den Anmeldungen. Anzahlung bei Buchung 100 Euro. Informationen unter Rudolf.Schleritzko@ipa.at.

Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Die Jahreshauptversammlung der Verbindungsstelle findet am 21. Februar im Gasthaus Klinghuber (Adresse: Wienerstraße 12, 3500 Krems) statt. Beginn ist um 18 Uhr. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Amstetten-Eisenwurzen: Die 32. IPA-Landesschmeisterverschaft ist am 28. Februar in Lackenhof. Beginn um 10 Uhr. Auf dem Programm steht ein Riesentorlauf in zwei Durchgängen. Anmeldungen an Herbert **Marksteiner**: email: markstein@aon.at oder herbert.marksteiner@polizei.gv.at.

Wien Umgebung: 72 Mannschaften nahmen an dem Fußballmatch in Porec teil. 16 Nationen, darunter fünf Österreichische, waren vertreten, und die Mannschaft der VB Wien Umgebung ging als beste hervor, auch wenn sie in der Gesamtwertung den 47. Platz erreichte.



Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Beim Pensionisten-Stammtisch stand eine Präsentation über Venezuela (von Norbert und Inge **Lindenbauer**) auf dem Programm. Die Gäste waren überrascht als die Tür aufging und Wolfgang **Friedrich** mit seinem Musiker-Kollegen Dixie spielend in den Weinkeller kam.

Krems: Am 4. Oktober fand in der JA Stein eine Führung für Familienangehörige von Bediensteten statt. 200 Interessierte kamen dem Aufruf nach. Nach Begrüßungen des Organisators und VBL Martin **Hoffmann** sowie des Anstaltsleiters Hofrat Mag. **Timm** präsentierte Oberst **Griener** Informationen zum Haus. Im Zuge des Rundganges zeigten Mitglieder der Einsatzgruppe und der Betriebsfeuerwehr ihr Können.



Führung: Martin Hoffmann führte gekonnt durch das Programm.

St. Pölten: Der diesjährige Adventausflug führte in die Kartause Gaming. In der besinnlichen und idyllischen Umgebung, wo neben dem Nikolaus sich auch noch Perchten herumtrieben, wurden ein paar schöne Stunden verbracht.



100 Prozent Menschlichkeit



v.l.: Gert-Peter Benesch, Oberschützenmeister Alfred Thalhammer jun. LGO Willibald Elia.

Wr. Neustadt: 86 Schützen nahmen am 5. Krampus-Benefizschießen, welches von der IPA NÖ und der Polizeisportvereinigung Wiener Neustadt-/Sektion Schießen durchgeführt wurde, teil. Ein schöner Erfolg der Menschlichkeit, da der Reinerlös der Veranstaltung zu 100 Prozent den Kindern der Waldschule Wiener Neustadt zu Gute kommt. Jede Menge zu tun hatten Herbert **Ofenböck**, Karl **Fau**, Anita **Hirschler**, Franz **Mayerhofer**, Kurt **Grünwald**, Alfred **Thalhammer jun.**, LGO Willibald **Elia** und

Gert-Peter **Benesch**. Insgesamt konnten durch das Benefizschießen und Spenden 1.444 Euro gesammelt werden. Vom Obmann der IPA Wiener Neustadt, Alfred **Amcha**, wurde dieser Betrag um 1.000,41 Euro aufgestockt. Der Erlös aus dem IPA-Kinderfest 2008 in Wr. Neustadt. Somit dürfen sich die Kinder der Waldschule über 2.444,41 Euro freuen. Gesamtsieger wurde Olaf **Rumpler** mit 46 Ringen.

VERENA FUCHS

Die VB „Bruck/Leitha-Rennweg“
lädt alle Mitglieder
zur außerordentlichen Hauptversammlung
am 12. März 2009, um 17:00 Uhr,
im Restaurant **SCHUH** herzlich ein.

Landstrasser Hauptstraße 117 (Ecke Baumgasse).

22 Steyrer verbrachten im Oktober einen Tag in Freistadt. Christian **Gebauer** betreute die Kollegen. Stadtführung, Brauereiführung mit Braumeister, Kefermarkt und die Schloßbrauerei Weinberg standen auf dem Programm. Siehe oberoesterreich.ipa.at.

Freundschaftsturnier: Wir berichten über das Stockturnier der VB Rohrbach im Asphalt-schiessen in der nächsten Ausgabe des Panoramas. Vorweg sei mitgeteilt, es war eine Großveranstaltung mit 64 Teilnehmern. Sieger wurde die Moarschaft des LPK Linz.

Einladung zum Tagesausflug am 9. Mai ins südliche Waldviertel. Weiten- Roggendorf. Abfahrt 7 Uhr beim LPK, Gruberstrasse. Kosten 15,00 Euro, inkludiert Bus, Eintritt in Pöggstein, Heurigenjause. Infos bei: wilhelm.hofbauer@ipa.at 0664 123 25 98.

Besinnlicher Advent im Salzkammergut. Ebensee Dreigesang, Zitherklänge und Lesungen weihnachtlicher Geschichten von Ernst **Pesendorfer** versetzten 60 IPA Freunde im winterlich verschneiten Almgasthof in Windlegern in vorweihnachtliche Stimmung.

Renate Edelsbacher verabschiedet sich



Der neue Vorstand.

Linz: Geringfügige Änderungen brachte die Neuwahl in der VB. Der neue Vorstand ist bis auf eine Person der alte. Obmann: Willi **Hofbauer**, Stellv. Thomas **Lederer**, Schriftführer: Harald **Spari**, Stellv.: Andrea **Hirz**, Schatzmeister: Wolfgang **Auböck**,

Stellv. Georg **Marktl**. Beiräte: Pensionisten: Franz **Diermaier**, Beirat: Karl **Gassner**. Dank und Anerkennung gab es für die langjährige Funktionärin Renate Edelsbacher, die ihre Funktion an Andrea Hirz abgab.

Text und Foto: Otto Steindl

Oberösterreich hat gewählt



Erweiterter Vorstand LG OÖ.

Foto: LPK

Mittwoch, 19. November 2008, war Wahltag. Die Delegierten der zehn VB wählten einen neuen Landesgruppenvorstand. Die Top Positionen blieben die gleichen. LGO: Fritz **Herzog**, 1. Stellv.: Otto **Steindl**, 2. Stellv.: Otto **Ratzinger**, Schatzmeister: Gerhard **Braunschmid**, Stellv.: Johann **Wögerer**, Schriftführ-

er: Erich **Lichtenberger**, Stellv.: Elke **Fischer**, Beirätin für Soziales: Marianne **Baldauf**. Die zehn VBL gehören zum erweiterten Vorstand. Kassaprüfer: Alfred **Landl** und Helmut **Enzenbner**. Als Wahlleiter kam der Vizepräsident der Österreichischen Sektion Herbert **Stammer** nach Linz. -otto steindl-

Weihnachtsfeier mit Ehrungen

Steyr: Am 28.11.2008 fand in der Justizanstalt Garsten die Weihnachtsfeier der VB statt. VBL Alois **Bitzinger** freute sich, zahlreiche Mitglieder mit ihren Angehörigen begrüßen zu können. Als Ehrengast war der leitende Staatsanwalt Dr. Guido **Mairunteregg** anwesend. Den LGO vertrat 1. Sekretär Otto **Steindl**. Die Weihnachtsfeier bildete den würdigen Anlass, den langjährigen VBL David **Walcher** zu

ehren. Er wurde nach einstimmigem Vorstandsbeschluss zum "Ehrenverbindungsstellenleiter" ernannt. Neben der Urkunde wurden ihm auch einige Geschenke überreicht. David freute sich darüber, dass die VB in guten Händen ist und in seinem Sinne weitergeführt wird. Karl **Hennerbichler** erhielt als Dank für seine Tätigkeiten als Funktionär (Gästebetreuer) die Ehrenplakette in Gold.

-otto steindl-



Alois Bitzinger, David Walcher, Erich Wührleitner, Otto Steindl.

Foto: IPA Steyr

Zerschlagen - abgehetzt?

Stress zeigt seine Wirkung! Aktivieren Sie Ihre Selbstheilungskräfte und laden Sie Ihre Batterien unter den kundigen Händen des LOMI - LOMI - NUI - Practitioners Manfred **Steger** wieder auf!
www.lomi-mobil.at
 Telefon: +43 664 4664175

Kennzeichenhalter

Dank an die Mitglieder unserer LG für die rege Teilnahme an der gegenständlichen Bedarfserhebung. All jenen, die ihr Votum per e-Mail an salzburg@ipa.at gesendet haben, wird ab Verfügbarkeit der Kennzeichenhalter eine Benachrichtigung zugehen.

Der Sekretär der LG Salzburg, Friederike **Frahmer**, nahm mit weiteren Vorstandsmitgliedern und Angehörigen an der Weihnachtsfeier der VB Berchtesgaden teil. Wir bedanken uns für die Einladung zu dieser besinnlichen Feier mit bayerisch heiterem Akzent.

Besuch von IPA Freunden aus Heidenheim erhielt die KS Lofer an einem Adventwochenende des vergangenen Jahres. Die Stadtführung in der Landeshauptstadt mit einer Stippvisite am Christkindlmarkt bildete den Höhepunkt für die vierzig Gäste aus Deutschland.



steht unseren Mitgliedern (gültiger Jahresausweis und Führerschein der Klasse B erforderlich) voraussichtlich ab Mai 2009 zu den bisherigen Konditionen zur Verfügung. Die Tagesgebühr von 15,-- Euro und eine Kilometergebühr von 10 Cent werden dem pfleglichen Mieter verrechnet. Inkludiert ist eine Vollkaskoversicherung mit geringem Selbstbehalt im Schadensfall. Der neunsitzige Kombi VW T5 (langer Radstand) mit Fahrerhauskomfortpaket, Fahrerkomfortsitz mit Armlehnen und Klimaanlage im FH und Fahrgastraum, Geschwindigkeitsregelanlage, getönten Scheiben ab der B-Säule, Schiebefenster links und Ausstellfenster hinten, löst unseren alt gedienten VW T4 ab.

Terminvereinbarungen per e-Mail an Walter.Buchegger@polizei.gv.at oder Anton.Madl@polizei.gv.at

Die Jahreshauptversammlung 2009

findet am **Freitag, den 13. März 2009 um 18:30 Uhr** im **Gasthaus Pliemgut** in 5026 Salzburg, Alte Aignerstraße 1, statt.

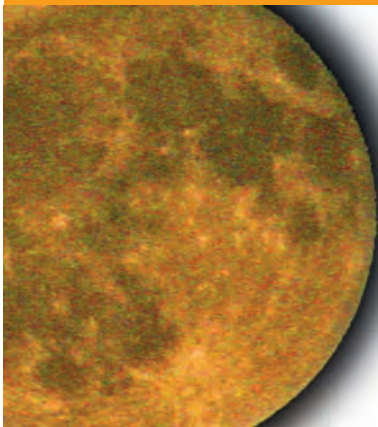
Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte des Obmanns, des Sekretärs und des Schatzmeisters
4. Bericht über Rechnungsprüfung
5. Antrag über Statutenänderung
6. Ehrungen: Überreichen der Ehrennadeln für 20 Jahre Mitgliedschaft
7. Behandlung allenfalls termingerecht eingebrachter Anträge
8. Allfälliges und Veranstaltungsvorschau

Anträge an die Mitgliederversammlung sind mindestens 4 Wochen vor dem Termin, spätestens jedoch zwei Stunden vor Beginn der Versammlung beim Landesgruppenvorstand schriftlich einzubringen.



Mondschein - Rodelpartie der KS-Lofer



53 Teilnehmer stiegen an zum Bergkristall unter den Wallfahrtsorten. Am 10. Jänner 2009 war Maria Kirchental Ziel und Ausgangspunkt der Rodelpartie der KS-Lofer. Nach erfolgreichem Anstieg fand man sich in der zwischen 1694 und 1701 im Stil des Barock zu Füßen der Loferer Steinberge erbauten Kirche ein und Rektor Pater Karl Unger führte durch die bedeutendste Sammlung an Votivbildern in Österreich. Die Schatzkammer öffnet er gerne für ganz besondere Besucher, so auch für die ihm zu Freunden gewordenen IPA-Mitglieder. Nach geduldig erwarteter Stärkung im Berggasthaus ging's bergab und wie immer war die Abfahrt viel zu kurz.

Dietmar Weissmann



Jahresfeier der VB Leibnitz

Die Verbindungsstelle hat 2008 Geldspenden in der Höhe von 5050 Euro an soziale Projekte überwiesen. Bei der Jahresfeier wurde Karl **Tschernko** für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt und eine Urkunde überreicht.

Fußballturnier in Sotschi

Mit einem 2:0 Sieg konnten die Fußballer der VB Hartberg-Fürstenfeld den dritten Platz beim 20. internationalen Turnier in Sotschi erringen. Die Steirer stellten mit Robert **Janser** den besten Tormann und mit Herbert **Gruber** den unterhaltsamsten Spieler der Veranstaltung.

Ein besonderer Tag

18 Bewohner der Lebenshilfe Murau waren auf Einladung der VB Judenburg zu Gast bei der Polizei Murau. Neben Besichtigung der Dienststelle und des Fuhrparks konnten die Gäste auch aktiv mitarbeiten. Bei Limonade und Würstchen wurden sie zum Abschluss von „**Magic Walter**“ verzaubert.

Besuch im SOS-Kinderdorf

Traditionellerweise besuchte eine Delegation der VB Graz Umgebung im Dezember das IPA-Haus im SOS Kinderdorf Kleinstübing. Dabei übergaben sie der Hausmutter Anneliese **Schweighofer** und deren Kindern eine Geldspende.

„Kathy - ein besonderes Leben.“

Aufgeregt, aber voller Freude begrüßt Katharina Just die Gäste von der Landesgruppe Steiermark. Die heute 26-jährige „Kathy“ war ein Wunschkind von Ilse und Reinhard Just und ist es bis heute. Kathy ist aber seit ihrer Geburt schwer behindert. Trotzdem sind sie eine glückliche Familie und haben auch jeden Tag Spaß miteinander.

Wie ist das Leben mit einem behinderten Kind? „Der Anfang war nicht leicht. Es war schwer zu akzeptieren, ein Kind zu haben, das bis an sein Lebensende geistig behindert sein wird. Warum ausgerechnet wir? Auf jeden Fall ist unser Leben sehr intensiv und bewusst. Es ist manchmal belastend und macht oft traurig. Gleichzeitig ist es schön, bereichernd und faszinierend. Wir haben gelernt, mit einem behinderten Kind zu leben. Probleme gab und gibt es heute noch genug. Einfache Eltern sind wir sicher nicht, denn wir kämpfen für die Rechte unse-

rer Tochter,“ erzählt Mutter Ilse.

Seit wenigen Jahren lebt Kathy während der Woche im Wohnheim der Lebenshilfe. Die Wochenenden verbringt sie aber nach wie vor bei ihren Eltern. Besonders liebt sie die gemeinsamen Spaziergänge mit ihren Eltern und das Klavierspiel ihrer Mutter.

Als dieser außergewöhnliche Fall bekannt wurde, beschlossen die Landesgruppe Steiermark und die Sektion Österreich, der Familie eine einmalige Geldspende eine Woche vor Weihnachten zu überreichen.



Familie Just, flankiert von Mag. Alois Kalcher (li) und Reinhard Paulitsch (re).

Maximilian Ulrich

Zum „Schmuckkästchen“ nach Ungarn.



v.l. Stadtpfarrer von Köszeg, Manfred Huber und Dr. Jónás Zsigmond.

Leoben-Köszeg: Köszeg, auch „Schmuckkästchen“ genannt, ist eine der schönsten Städte Ungarns und IPA-VB des Komitats Vas. Seit Jahren besuchen sich die Mitglieder der beiden VB gegenseitig. Mit Sandor **Garami** entstand eine über die IPA hinausgehende Freundschaft. Obmann Dr. Jónás **Zsigmond** lud die obersteirischen Kollegen im Vorjahr zur Eröffnung des

Schießstandes ein, zu der elf Teilnehmer anreisten. Nach der Feier fand natürlich ein Schießbewerb statt. Erstmals konnten die Obersteirer mit den ungarischen 9 mm Pistolen ihr Können zeigen. Nach ausgezeichneten Schussleistungen erhielt Obmann Manfred **Huber** eine handbemalte Schützenscheibe von den ungarischen Kollegen.

IPA Freund Herbert **Löderle**, Präsident der Haller Stubengesellschaft, des mit 500 Jahren ältesten Vereins in Österreich, wurde für besondere Verdienste mit dem Goldenen Ehrenzeichen der LG Tirol geehrt. Wir gratulieren recht herzlich.

Zu Gunsten von CF und Schmetterlingskindern trat der Imster IPA Chor am Christkindlmarkt im Grand Hotel Europa in Innsbruck auf. Besucher, Haus- und Restaurantgäste waren begeistert. Auch IPA Freund Toni **Micheler** gestaltete mit seinen Freunden einen Abend.

Ein Herbstausflug führte die IPA Reutte nach Osttirol. Für manche war es der erste Besuch im fernen Bezirk. Gemütlich war es bei den Osttiroler Freunden. Auf dem Rückweg kehrten sie noch im IPA Stüberl beim Hausl **Ager** auf Maria Brettfall zu.

Zum 25. Geburtstag fanden bei der IPA Lienz auch Neuwahlen statt. Veränderungen gab es keine. Peter **Oberhofer** führte in einer herrlichen Bildpräsentation durch 25 Jahre Vereinsgeschichte. Mehr dazu auf <http://lienz.tirol.ipa.at>.

Nikolaus besuchte die Kinderkrebsklinik



VBL Günther Heigl (li.) mit Nikolaus und Team.

Innsbruck: Wie alle Jahre besuchte die IPA mit dem Nikolaus die Kinderkrebsklinik in Innsbruck. Besonders erfreulich war die finanzielle Unterstützung an die Abteilung. Durch Spenden waren 500 Euro zusammengekommen; die VB

stockte auf 750 Euro auf. Es war eine Freude für alle, die leuchtenden Augen der kleinen und großen Kinder zu sehen, als der Nikolaus (Herbert **Kahler**) mit Hilfe seines Engerls (Monika **Kleinhans**) die vielen kleinen Geschenke verteilte. Für den musikalischen Hintergrund sorgten Stefan (von der Lebenshilfe) mit Bianca und Andrea. Danach gab es mit Oberschwester Frau **Schuhmacher** und deren Kindergärtnerin, die alles bestens vorbereitet hatten, ein gemütliches Beisammensein mit Bewirtung.

2.500 Euro für CF

Imst: Zu Gunsten von CF Patienten in Tirol (www.cf-team.at) veranstaltete die IPA Imst auch dieses Jahr den IPA Advent. Mit Stolz konnte Obmann Reinhard **Wieser** die Überweisung von 2.500 EURO aus dem Erlös der letztjährigen Veranstaltung und einem Beitrag der österreichischen Sektion verkünden.

Zur bekanntesten IPA Adventveranstaltung im Alpenraum reiste diesmal der gesamte Bundesvorstand der IPA Österreichische Sektion an, um seine Jahresabschlussitzung zu halten. Der erste Abend stand im Rahmen der Tiroler Polizeimusik, eine der besten Musikgruppen in Tirol. Kapellmeister Werner **Eberl** hatte ein profanes und vorweihnachtliches Programm zusammengestellt. Für eine professionelle Moderation sorgte der "alte Hase" des ORF Radio Tirol, Roland **Staudinger**. Mit seiner ansprechenden Art zaubert er aus jeder Veranstaltung die richtige Stimmung hervor. Zur eigentlichen Adventveranstaltung lud die IPA Imst am 29. November in den Milser Stadl der Trofana Tyrol Raststätte in Mils bei Imst. Bei Karl **Handl**, einem großen Förderer der IPA Tirol, ist die IPA seit Jahren gut aufgehoben und fühlt sich wohl. Dass dem auch objektiv so ist, zeigen der riesige Andrang der Gäste und der Besuch des viel beschäftigten Hausherrn. Besinnlich, aber nicht schwermütig, stimmten die ländlichen Musikgruppen und Vortragenden die Gäste auf eine weniger hektische Vorweihnachtszeit ein. Da konnte man wirklich den Trubel für ein paar Stunden vergessen. Auch der IPA Chor Imst schöpfte aus seinem neuen Repertoire. ORF-Tirol Moderator Wolfgang **Kirchmair** fand die passenden Worte und führte gekonnt durchs Programm. Petra **Frey** stellte sich mit ihrem Auftritt ebenfalls in den Dienst der guten Sache. Tagsüber hatten IPA Mitglieder die Möglichkeit ihre Kreativität in der Trofana Rast zur Schau zu stellen und das eine oder andere schöne Stück zu verkaufen. Am Sonntag klang die dreitägige Veranstaltung mit einem Besuch der Krippenausstellung im Schloss Landeck aus.

Klaus HERBERT



Für's kleine Engerl auf der Bühne hat Obmann Reinhard Wieser was Süßes mitgebracht.

Herbstreise nach Westböhmen



v.l.: Albert Fresacher, Balhauser Ager, Daniel Nejedly, Franz Pusterer, Lambert Autengruber

Wörgl-Kufstein-Kitzbühel: Anfang Oktober 2008 veranstaltete die VB eine Reise nach Tschechien. 43 Personen nahmen teil. Nach einen Besuch der weltbekannten Brauerei Pilsner Urquell wurden wir im Hotel Palace Zvon in Marienbad untergebracht. Von dort aus starteten wir zu den Sehenswürdigkeiten der Ge-

gend. Der Leiter des Polizeipräsidiums in Marienbad lud eine IPA Abordnung ein, und es wurde über Polizeiarbeit und die IPA in Tschechien gesprochen. Auch eine neue Freundschaft konnte geknüpft werden. Über Budweis-Krumau erfolgte die Heimreise.

Albert Fresacher

30 Jahre IPA Innsbruck-Land vom 18.-20.09.2009

Sensationelles Programm zum Andreas **Hofer** Gedenkjahr. Insgesamt werden 25.000 aktive Teilnehmer am größten Traditionsumzug der letzten Jahre in Europa erwartet. Alle Infos auf <http://innsbruck-land.tirol.ipa.at/>

Die Polizeimusik Vorarlberg musiziert unter Kapellmeister Manfred **Allmayer** am 28. März 2009 um 20.00 Uhr im Kulturhaus der Stadt Dornbirn. Es wird nicht nur Volksmusik und Marschmusik geboten sondern auch Musik aus der Klassik und aus der modernen Unterhaltung.

Trotz strömendem Regen fand am 07.09. die traditionelle Polizei-Bergmesse am Hochhäderich im Bregenzerwald statt. Generalvikar Dr Bruno **Elbs** zelebrierte die Messe. Ein Ensemble der Pol.MusikVlbG. mit Kapellm. M. **Allmayer** sorgte für die musikalische Umrahmung.

Auch im wohlverdienten Ruhestand engagiert sich unser IPA-Mitglied Josef **Klotz** im Rahmen der Damen-Selbstverteidigungskurse als Trainer. Er informiert und demonstriert, wie man gefährliche Situationen erkennt und wie man sich tatkräftig zur Wehr setzen kann.

Wir freuen uns! Zahlreiche Anmeldungen zu unserem 40-jährigen Jubiläum verbunden mit dem 3. IPA-Bodenseeplausch sind bereits eingelangt. Für die Fahrt am 05.09. mit der „Sonnenkönigin“ ist die Teilnehmerzahl begrenzt, also bald anmelden.
www.vorarlberg.ipa.at.

Musik verbindet und erwärmt die Herzen



Günther Lutz mit Kindern.



Sigrid und Marina.

Sonntag, 21. Dezember 2008, großer Andrang vor dem Kulturhaus in Dornbirn. Wer keine Eintrittskarte im Vorverkauf erworben hatte, konnte nicht an „Günther's Weihnachtskonzert 2008“ teilnehmen. Es war bis auf den letzten Platz ausverkauft. IPA-Mitglied Günther **Lutz** veranstaltete auch 2008 ein Benefizkonzert zu Gunsten der Weihnachtsaktion „Licht ins Dunkel“ mit dem Ziel, den Reinerlös der Landessonderschule für körperbehinderte Kinder „Schulheim Mäder“ zur Mitfinanzierung des Therapiebades zu spenden.

Die IPA Vorarlberg unterstützte diese Aktion mit einer namhaften Geldspende. Sigrid & Marina, die Grand Prix Sieger 2007 aus dem Salzkammergut, erzeugten mit ihren gefühlvoll vorgetragenen Liedern, wie zB. „Ave Maria“, „Wenn ich ein Glöcklein wär“, „Eine Weihnacht wie's früher war“, für Gänsehaut. Viele an-

dere Lieder und Geschichten brachten das Publikum in eine wunderbare weihnachtliche Stimmung. Auch die Vollblutmusiker aus Tirol „Die Huangartner“ mit ihren humorvollen und sinnreichen Liedern und Geschichten begeisterten die Gäste und wurden mit gewaltigem Applaus belohnt. Die Gruppe „Latino Americanto“ aus Peru konnte die Besucher ebenfalls erfreuen und begeistern. Nicht zuletzt war da der Organisator Günther Lutz, der auch mit Geschichten und Liedern mitwirkte und einen wesentlichen Teil zum Gelingen dieses Konzertes beitrug. Sein Sohn **Markus** war für die Moderation zuständig und führte das Publikum mit Bravour durch das Programm. Im Rahmen der Fernsehsendung „Licht ins Dunkel“ konnte Günther einen Betrag von € 6.200,- für das Schulheim Mäder übergeben.

Peter Magg



v.l. n. re. Markus Lutz, Sigrid und Marina, Günther Lutz.



Die Huangartner aus Tirol.

1968
40 JAHRE IPA
2008

VORARLBERG

vom 04.09.2009 - 06.09.2009

www.vorarlberg.ipa.at

www.wien.ipa.at 120.000 mal www.wien.ipa.at. Im Dezember 2005 wurde die Homepage der LG Wien zum 50.000 Mal aufgerufen. Bis heute werden bereits mehr als 120.000 Zugriffe auf der vom EDV Referenten Franz **Skant** gestalteten und für die Mitglieder sichtlich bereits unverzichtbaren Site gezählt.

Weihnachtsgeschichte
Franz und Inge **Berger** übernehmen vor einem Jahr die Betreuung eines herzkranken Mädchens aus Griechenland. Zu Weihnachten meldet sich die Familie mit ihrer operierten Tochter wieder, bedankt sich und wünscht KALA **CHRISTOUGENNA** und KALI **CHONNIA**.

IPA Budapest
Im November 2008 fand die erste gemeinsame Arbeitssitzung in Budapest statt. Nach der Begrüßung im Hotel Wien wurde im Anschluss der Arbeitssitzung noch eine Stadtführung mit dem Besuch der HI Mathiaskirche sowie der Fischerbastei mit Ausblick über die Stadt geboten.

100 jähriges Mitglied
LGO Herbert **Stammer**, Sekr Gerhard **Holzer** und Schriftführer Franz **Skant** machten einen Besuch beim Geburtstagskind Konrad **CHRIST**, 26.12.1908 geb., Kriminaloberst i.R., gratulierten dem Jubilar persönlich zu seinem 100-er und überbrachten einen Geschenkkorb.

Punschstand des Roten Kreuzes



Der erfolgreiche Punschstand: ein Thema in Wien Heute.

Die LG Wien übernahm auch 2008 wieder den Eröffnungstag. Wie den meisten Lesern aus Vorjahresaktionen bekannt ist, betreuen tageweise verschiedene Organisationen den vom Roten Kreuz gemeinsam mit dem Stadtpolizeikommando Fünfhaus aufgestellten Punschstand. Das Ergebnis dieser Aktion kommt immer als Direktspende bedürftigen Mitmenschen zugute. Der Organisationsleitung werden immer Schicksale bekannt, die einer Soforthilfe bedürfen. Dabei waren bisher meist Kinder, die besondere Bedürfnisse haben oder als Waisen ihr neues Leben meistern müssen. Als Besonderheit gilt da anzumerken, dass die LG Wien am Eröffnungstag nicht nur den Stand betreut, sondern auch das Sammelergebnis des Tages als IPA Sozialleistung verdoppelt. So wie in den Jahren zuvor wurde wieder ein höheres Ergebnis erzielt.



Wahrscheinlich ist Konrad Christ das älteste IPA Mitglied weltweit. Ein historischer Besuch.

Nikolausaktion 2008

2002 wurde der LGO im Radio Wien als Held des Tages für diese Aktion geehrt. Die Aktion läuft immer noch ohne an Aktualität eingebüßt zu haben. Zahlreiche Kinderaugen warteten bereits in den Spitälern (Kinderabteilungen AKH, St Anna, Preyrisches und SMZ Ost) auf die IPA Nikolosackerln. Durch die tatkräftige Vorarbeit von Franz **Platzer** konnten der LGO und Sekretär Gerhard **Holzer** mit Hilfe von Kollegen der Polizeimusik und Beistellung eines Fahrzeuges der BPD Wien, die Nikologeschenke verteilen.

Sozialleistung nach Todesfall der Mutter

IPA Mitglied Franz **Eder** trug das Schicksal seiner Kollegin Monika **Pap**, die mit 42 Jahren den Kampf gegen den Krebs verloren hat und eine Waise hinterlässt, an den LG Vorstand heran. Das Sorgerecht über die 13 jährige Tochter **Vivien** wurde der Großmutter, die sich im Ruhestand befindet, übertragen. Als letzten Wunsch hat Monika Pap geäußert, von Kranzspenden möge Abstand genommen. Dafür solle ihre Tochter beteiligt werden. Der Vorstand entschied, dass aus dem Sozialfond ein

namhafter Betrag zur Verfügung gestellt wird, der LGO fragte bei der Sektion an und konnte ebenfalls einen erheblichen Geldbetrag lukrieren. Bei einem Clubabend konnte Schatzmeister Erwin **Vetter** gemeinsam mit LGO Herbert **Stammer** die Geldspende der Großmutter, die mit dem Kollegen und letzten Vorgesetzten ihrer Tochter, Oberstleutnant **Schermann**, dazu ins Clublokal gebracht wurde, als Ersthilfe persönlich überreichen.

Franz Führung

